Der Monatsheilige im Februar

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Moderatoren-Plaudereien

Von Franz Fahrensteiner

Heutzutage hält die Verpackung länger als die Dinge, die sie umhüllen soll.

*

Ein Erfinder, der eine Waage konstruiert, die fünf Kilogramm allein für den guten Willen zu einer Abmagerungskur weniger zeigt, könnte ein reicher Mann werden.

*

Das grösste Plus des Wetterberichts: Man kann sich immer wieder trösten, dass es woanders noch schlechter ist.

*

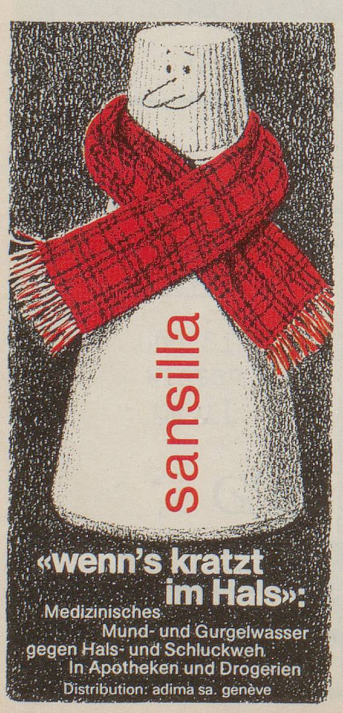
Wenn einer eisern arbeitet und mit beiden Füssen auf der Erde steht, bringt er es sicherlich noch so weit, dass er die Beine auf den Schreibtisch legen kann.

*

Wer glaubt, etwas schaffen zu können, irrt. Denn in Wirklichkeit plagiiert er immer nur die Natur.

*

Warum die Menschen immer nur Grosses leisten wollen, ist eine Frage, die niemand beantworten kann. Vor allem deshalb, weil das Leben ohnehin nur aus Kleinkram besteht.



Aufgegabelt

Die grenzüberschreitende Grossraumkultur unserer Tage hat kaum noch Anlässe, regionale Gemütswerte zu pflegen, darbenden Seelen jene Kräfte zuzuführen, die Kleingesellschaften dringend brauchen, wenn sie nicht ihre individuell ausgeprägten Eigenarten verlieren sollen. Das gibt es natürlich nicht nur im Elsass! Die französischen Staatsbahnen geben einem Bretonen freies Geleit (ein Freibillett) für die Reise ins Sauerkrautland, und was wird der dort singen? «Nur Frankreich trennt das Elsass von der Bretagne!» *Basler Zeitung*

Heiss statt Hot

Im Bonner Bundeshaus entdeckte laut *Stern* im September 1986 ein Abgeordneter und Professor, dass die vergoldeten Hähne in der Herrentoilette englisch mit «Hot» und «Cold» beschriftet waren. In einem Brief an den Bundestagspräsidenten geisselte er den «Abschied von der deutschen Sprache» und mutmasste: «Ich fürchte, auf der Damentoilette wird es nicht besser sein.» Kürzlich, fast anderthalb Jahre später, sind die Hähne mit «Warm» und «Kalt» beschriftet worden. Noch froher um solche Verdeutschungen wären wohl jene, die sich bei den italienischen Aufschriften «Freddo» und «Caldo» die Hände verbrannt haben, weil sie hinter «Caldo» unser «Kalt» vermuteten. *Gino*

Äther-Blüten

Als Schlusskommentar einer frühmorgendlichen *Presseschau* von Radio DRS war zu hören: «D Wohret isch e Chind vo ihrer Zyt – und de Chind gohts hüt au nid immer guet ...»

Ohohr

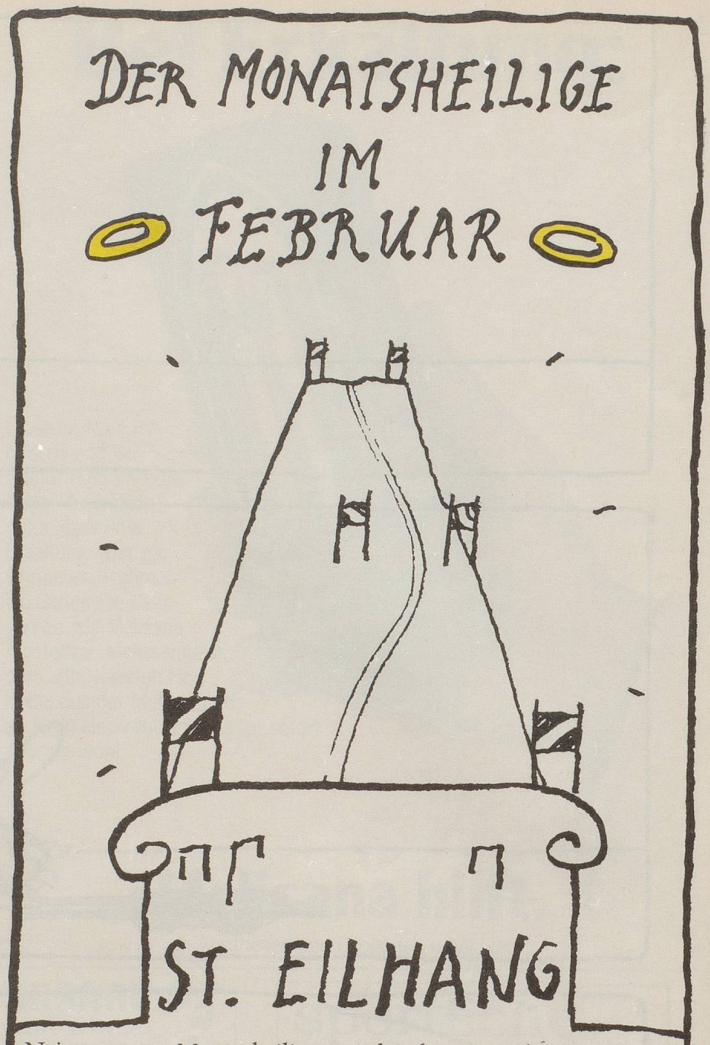
Dies und das

Dies gelesen (unter der Foto eines Könners auf einer Sportseite): «Ein Bild, das mehr erklärt als Worte.» Und *das* gedacht: Die meisten Bilder erklären mehr, aber Worte erklären besser. *Kobold*

Die letzte Durchsage,

die die Passagiere vom Kapitän hörten: « ... und wenn Sie jetzt rechts aus dem Fenster sehen, werden Sie ein kleines gelbes Schlauchboot bemerken. Von diesem aus spreche ich gerade zu Ihnen ...» *-an*

Auflösung von Seite 24: Es folgte **1. Dxf7+!! Kxf7** (oder 1. ... Lxf7 2. Lxf1) **2. Lxc4+ Dxc4 3. Sd6+ Ke6 4. Sxc4 Le1 5. Kh3** und remis gegeben.



Nein, unserem Monatsheiligen wird nicht, wie in der Antike, am Olymp gehuldigt. Wie alle wissen, gibt es auch in der Neuen Welt Berge. Ich sage nur: Calgary. Wer sich mit unserem Monatsheiligen anlegt, mit ihm nicht zurechtkommt, um den ist's geschehen. St. Eilhang verteilt die Medaillen. St. Urz versucht aber auch, ein Wörtchen mitzureden. Sollte eine Fahrerin, ein Fahrer ihm huldigen, darf sie, darf er sich nicht wundern, wenn deswegen St. Aatstrauer ausbricht. *pw*

Küchentip der Woche

Auch wer alle Tassen im Schrank hat, kann einen Sprung in der Schüssel haben!

wr

Lenzerheide ★★★★

SUNSTAR-HOTEL

Geniessen Sie Ihre Winterferien bei uns in

LENZERHEIDE – dem Skiparadies für Abfahrer und Langläufer!
Herrliche Wanderwege und Eissportmöglichkeiten.

Erholen Sie sich im gemütlichen Erstklasshotel mit der persönlichen Atmosphäre.

Hallenbad, Sauna + Solarium gratis

Ihr Gastgeber:
Fam. O. Federspiel
CH-7078 Lenzerheide
Tel. 081/34 24 91, Tx 851766